



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Bauminister Webel: Rund 4,6 Millionen Euro für Entwicklung in kleinen Städten und Gemeinden

Normal

0

21

false

false

false

MicrosoftInternetExplorer4

/* Style Definitions */

table.MsoNormalTable

{mso-style-name:"Normale Tabelle";

mso-tstyle-rowband-size:0;

mso-tstyle-colband-size:0;

mso-style-noshow:yes;

mso-style-parent:"";

mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm 5.4pt;

mso-para-margin:0cm;

mso-para-margin-bottom:.0001pt;

mso-pagination:widow-orphan;

font-size:10.0pt;

font-family:"Times New Roman";

mso-ansi-language:#0400;

mso-fareast-language:#0400;

mso-bidi-language:#0400;}

Das Land Sachsen-Anhalt

investiert im nächsten Jahr rund 4,6 Millionen Euro in das Programm zur Förderung von kleineren Städten und Gemeinden überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke. Damit können wichtige Vorhaben zur Sicherung der Daseinsvorsorge in ländlich geprägten Regionen in Angriff genommen werden, sagte Landesbauminister Thomas Webel heute in Magdeburg. Das Förderprogramm biete kleineren Städten und Gemeinden Hilfestellung bei der Gestaltung des demografischen Wandels.

Nach Informationen des Ministers

steuern Bund und Land jeweils die Hälfte der Mittel zu diesem Programm bei, das in diesem Jahr zum zweiten Mal im Rahmen der Städtebauförderung aufgelegt wird. Zusammen mit dem Eigenanteil der Gemeinden stehen insgesamt fast sieben Millionen Euro zur Verfügung.

Das Geld kann u.a. für Vorhaben

verwendet werden, mit denen städtebauliche Missstände beseitigt werden, insbesondere zur Anpassung der Infrastruktur, mit denen die Orte in ihrer Funktion als zentrale Ankerpunkte gestärkt werden. Dazu zählen nach den Worten von Webel Investitionen an öffentlichen Gebäuden im Bereich Bildung und Soziales, Gesundheit oder Kultur. Voraussetzung für eine Programmaufnahme ist ein regionales Entwicklungskonzept, das zwischen den Kommunen abgestimmt ist.

Mit Ausnahme der im

Landesentwicklungsplan ausgewiesenen Ober- und Mittelzentren können sich ab sofort alle Städte und Gemeinden um die Aufnahme in das Programm bewerben. Die Sicherung eines angemessenen Versorgungsniveaus sei eine der wichtigsten Aufgaben bei der Bewältigung des demografischen Wandels auf dem Lande, betonte Webel.

Weitere Informationen zum

Förderprogramm sind auf der Internetseite des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr unter <https://www.sachsen-anhalt.de/index.php?id=52880> erhältlich.

Impressum:

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Pressestelle

Turmschanzenstraße 30

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7504

Fax: (0391) 567-7509

Mail:

presse@mlv.sachsen-anhalt.de